

U77 Parabraunerde, teilweise rigolt, aus spätglazialen bis frühholozänen Hochflutsedimenten und Seeablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-L36	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker, Sonderkulturen (Obst, Hopfen)	
Relief	flachwellige Terrassenflächen	
Bodentyp	Parabraunerde, tief entwickelt; teilweise durch verbreiteten Sonderkulturanbau (Obst, Hopfen) rigolt	
Ausgangsmaterial	spätglaziale bis frühholozäne, sandig-lehmige Hochflutsedimente und Seeablagerungen	
Bodenartenprofil	Slu;Ls2–3,G1–2	2–4 dm
	Ls2–Lts,G1–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISla2, ISIIa2, LIIa2, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefe, teilweise rigolte Parabraunerde aus Hochflutsediment über Kies (u-L35, Kartiereinheit U76); vereinzelt Braunerde aus lehmigem Sand

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Fluss- und Strandterrassen bei Langenargen (Bodenseekreis)